

Bezirk 10 Bonn im RSB e.V.

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 12.06.2025 bei der St. Antonius Schützenbruderschaft Niederpleis, Am Eichelkämpchen 3, 53757 St. Augustin

Beginn 20.00 Uhr, Ende 21.20 Uhr

Top 1 **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bezirksvorsitzende Werner Gehler begrüßte die Teilnehmer der Versammlung. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrevorsitzenden Werner Seifert, den Kreisvorsitzenden, dem Stellvertretenden Gebietsvorsitzenden Christian Tielens und der Bezirksschützenkönigin Erika Welbers.

TOP 2 **Totengedenken**

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 3 **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Teilnehmer:

Kreisvorstände: 5, davon stimmberechtigt 5

Delegierte: 21, davon stimmberechtigt 21

Bez.-Vorstand: 7, stimmberechtigt 7

Ehrevorsitzender und

RSB Gebietsvorstand 2, stimmberechtigt 1

Referenten: 2 (nicht stimmberechtigt)

Gäste 4 (nicht stimmberechtigt)

Somit waren 41 Personen anwesend, hiervon waren 34 Teilnehmer stimmberechtigt.

TOP 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht zugestellt. Einwände hiergegen ergaben sich nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5 **Eingegangene Anträge**

Dem Bezirksvorstand wurden keine Anträge zur Tagesordnung zugestellt

TOP 6 **Genehmigung des Protokolls der BDV vom 06.06.2024**

Zum Protokoll ergaben sich keine Anmerkungen. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 7 **Berichte**

7.1. Bezirksvorsitzender Werner Gehler:

Seit der letzten Delegiertenversammlung im Juni 2024 traf sich der Bezirksvorstand sechs Mal zu Vorstandssitzungen sowie zu einer erweiterten Gesamtvorstandssitzung in Wachtberg.

Weiterhin nahm der Bezirksvorstand an zwei Gesamtvorstandssitzungen des RSB sowie an der Gebietsdelegiertenversammlung teil.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Bezirks gehören in erster Linie die Durchführung der Bezirksmeisterschaften und des Ligabetriebs sowie die Ausrichtung des Bezirkskönigschießens. Hierzu sollten anschließend der Sportleiter Hartmut Weiss sowie der Ligaleiter Frank Lichtenberg weitere Ausführungen machen.

Ausdrücklich bedankte sich Werner Gehler bei allen Referenten, den Kreisvorständen, insbesondere den Kreissportleitern sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne sie ist eine erfolgreiche Durchführung der Meisterschaften und des gesamten Schützenwesens nicht möglich.

Anschließend wartete der Bezirksvorsteher noch mit aktuellen Zahlen zum Mitgliederbestand auf. Derzeit sind beim RSB 86 Vereine mit insgesamt 6.380 Mitgliedern gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist das nominell ein Minus von 16 Mitgliedern, allerdings ist zu berücksichtigen, dass im Berichtszeitraum 70 Mitglieder verstorben sind.

Wesentlich besorgniserregender ist allerdings die Tatsache, dass sich immer weniger Personen bereit erklären, ein Ehrenamt zu übernehmen. Dies führt in etlichen Vereinen und Kreisen bereits zu ernsthaften Problemen. Der Vorsitzende hatte an drei Kreisdelegiertenversammlungen teilgenommen und die Teilnahme der Vereine hieran war in allen Fällen erschreckend gering. Er rief dazu auf, gemeinsam zu versuchen hier gegenzusteuern, denn dies wird sicherlich keine einfache Aufgabe.

Der Bezirksvorstand betrachtet es als seinen Auftrag, die Vereine bei der Gewinnung neuer insbesondere junger Mitglieder zu unterstützen und die Mitgliederzahlen zu stabilisieren.

7.2 Bezirkssportwart Hartmut Weiß

Bei den Deutschen Meisterschaften im Jahr 2024 haben sich insbesondere die Vorderlader und Langwaffenschützen der ASG Euskirchen und der St. Seb. SBr. Villip mit sehr guten Platzierungen hervorgetan.

Die Bezirksmeisterschaft 2025 konnte – von einigen Ausnahmen abgesehen – reibungslos durchgeführt werden.

Die Mitarbeitermeldungen wurden rechtzeitig eingereicht.

Anmerkung: Positiv ist, dass manche Vereine mehr als die zwei Mitarbeiter meldeten. Die Vereine sollten aber im Vorfeld mit den Mitarbeitern abklären ob diese am Wettkampftag zur Verfügung stehen, so dass der BSL nicht den ganzen Mitarbeiterplan umstellen muss. Besonders in Beuel werden stets 5 Mitarbeiter pro Tag benötigt.

Allerdings gab es oftmals Probleme mit der Weitermeldung der Kreise zur BM. Es wird nochmals dringend empfohlen, den Ausschreibungstext sorgfältig zu lesen! Beispiele für die Probleme bei den Weitermeldungen:

- Es wurden Schützen gemeldet die keine Startberechtigung hatten.
- Es wurden Schützen nicht weiter gemeldet.
- Es fehlten einzelne Disziplinen die nicht weiter gemeldet wurden

Leider haben immer weniger Schützinnen und Schützen die Bereitschaft, an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen.

Insgesamt wurden 1.252 Teilnehmer gemeldet. Diese starteten in 60 Disziplinen. Die Ausfallquote betrug leider 245 Schützinnen und Schützen. Die vergleichsweise hohe Zahl der Starter täuscht allerdings darüber hinweg, dass viele arrivierte Schützinnen und Schützen in mehreren Disziplinen starten und damit die Zahl der tatsächlich Startenden verwässern.

Wir versuchen diesem Trend entgegenzuwirken, indem wir im Sportjahr 2026 weitere Disziplinen (insbesondere im Pistolenbereich) anbieten werden, wie etwa neu die Diszip-

lin Zentralfeuer .32 – 38 beidhändig ab Herren I. Wir fordern die Kreise auf, diese Disziplinen folgerichtig auch bei den nächsten KM anzubieten!

Abschließend nutzte Hartmut Weiss die Gelegenheit, sich herzlich bei den ausrichtenden Vereinen, den Aufsichten und Helfern zu bedanken, denn ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung der BM nicht möglich.

7.3 Geschäftsführerin Martina Becker

In ihrem Kurzbericht erläuterte Martina Becker, dass ihre Einarbeitungszeit andauere und aus persönlichen Gründen nicht immer umfänglich zur Verfügung stehe, weswegen einige Aufgaben von anderen Mitgliedern des Vorstandes übernommen wurden. Gleichwohl habe sie einige Termine erfolgreich koordinieren können.

7.4 Schatzmeister Jürgen Morche

Zum Beginn seiner Ausführungen stellte der Schatzmeister fest, dass die Zahlungsmoral der Vereine sehr zu wünschen lässt. Ein nennenswerter Teil der Vereine zahle die Startgebühren erst nach mehrmaliger Erinnerung. Es wurde darauf hingewiesen, dass oftmals die zur Verfügung stehenden Mailadressen unrichtig waren, weil die Vereine nach Vorstandsänderungen keine Korrektur der Daten im Programm ZMI des RSB vornehmen. **Daher die herzliche Bitte, dies immer nach Änderungen im Vereinsvorstand durchzuführen!**

Hernach erläuterte der Schatzmeister die Finanzsituation der Jugendkasse, die wegen fehlender Aktivitäten auf Bezirksebene einen unveränderten Sachstand gegenüber dem Berichtszeitraum 2023 aufweist.

Alsdann stellte der Schatzmeister die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen vor. Aufgrund der verhaltenen Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft und den angebotenen Lehrgängen Waffensachkunde und Verantwortliche Standaufsicht sowie Aufsicht auf Druckluftständen musste ein wenn auch geringer Verlust verbucht werden. Insgesamt stellt sich die Finanzlage des Bezirks jedoch als solide dar.

7.5 Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Dieter Faßbender und Manfred Reichelt trug Manfred Reichelt den Bericht der Kassenprüfer vor. Beanstandungen haben sich hiernach nicht ergeben, vielmehr konstatierte er eine sorgfältige und gut nachvollziehbare Kassenführung und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters und des Bezirksvorstandes.

7.6 Bezirksreferenten

Der Bezirksbogenreferent Ralf Weller hatte seinen Bericht zur Veröffentlichung auf der Homepage übersandt und fasste die Ergebnisse in seinem Vortrag kurz zusammen. Das Sportjahr 2025 begann für die Bogenschützen mit der Hallensaison und der Hallenbezirksmeisterschaft. Der Wettkampf fand am 14. + 15.12.2024 in Much statt und hatte 86 Teilnehmer. Es wurden 26 Meister:innen in 4 Disziplinen gekürt. Davon qualifizierten sich 32 Schützen:innen für die Landesverbandsmeisterschaft.

Für die Bezirksmeisterschaft WA im Freien in Bonn am 01.06.2025 meldeten sich dieses Jahr 56 Schützen:innen, von denen 3 auf eine Teilnahme BM verzichteten. In 4 Disziplinen wurden 19 Meister gekürt.

Es ist ein Rückgang am Interesse zur Teilnahme an Meisterschaften festzustellen, obwohl die Anfragen, den Bogensport zu erlernen, immer noch sehr hoch sind. Dies mag vielleicht auch der neuen Regelung auf Verzicht zur Teilnahme geschuldet sein. Er hoffe nicht, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Der Bericht des Bezirksligaleiters Lang- und Kurzaffen Frank Lichtenberg lag als Tischvorlage vor und wird auf der Bezirkshomepage veröffentlicht. An den diversen Bezirksligen mit Lang- und Kurzaffen nahmen im vergangenen Sportjahr insgesamt 78 Mannschaften in 8 Disziplinen teil. Die Ergebnisse wurden jeweils zeitnah veröffentlicht. Die

Sieger der 1. Gruppen A in den Lang- und Kurzwaffendisziplinen wurden alsdann weiter zur Landesliga gemeldet und nehmen an den Aufstiegswettkämpfen teil.

Ein Endkampf der Jugendliga konnte leider nicht stattfinden, es wurden lediglich Einzelfinals ausgetragen. Pokalsieger wurde Damian Justin von der St. Hub. SBr. Aegidienberg bei den Junioren. Schüler waren leider nicht angetreten.

Das Sportjahr 2025 hat mit den Ausschreibungen im Februar bereits begonnen und zahlreiche Mannschaften haben sich wieder fristgerecht angemeldet. Ergänzend zu seinem Bericht weist Frank Lichtenberg auch nochmals auf die Ausschreibung der Gebietsmeisterschaft hin und dankte abschließend den Verantwortlichen der Vereine und Kreise für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Der Referent Ausbildung, Martin Bauer, konnte aus beruflichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen und hatte seinen Bericht zur Veröffentlichung auf der Homepage übersandt. Hiernach wurden im Berichtszeitraum drei Lehrgänge Waffensachkunde mit insgesamt 67 Teilnehmern durchgeführt, von denen 3 nicht bestanden. Ebenso fanden drei Lehrgänge Verantwortliche Standaufsicht statt mit 56 Teilnehmern, die erfreulicherweise alle bestanden. Sorgen bereiten die drei angebotenen Lehrgänge Aufsicht auf Druckluftständen, hier hatten sich insgesamt lediglich 19 Teilnehmer gemeldet. Dies ist für den Bezirk insoweit ein Zuschussgeschäft, es wird daher angestrebt, eine RSB-weite Lösung herbeizuführen.

Im Hinblick auf immer wieder auftretende Unklarheiten in Bezug auf das Bedürfnis für den Erwerb und den Besitz von Waffen für Sportschützen hatte der Referent Lehrwesen die wichtigsten gesetzlichen Regelungen zusammengefasst und dem Bezirksvorstand zur Verfügung gestellt. Diese werden auf der Bezirkshomepage veröffentlicht.

TOP 8 **Aussprache zu den Berichten**

Zu den Berichten ergaben sich seitens der Delegierten keine Wortmeldungen.

TOP 9 **Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024**

Dem Antrag des Kassenprüfers Manfred Reichelt auf Entlastung des Bezirksvorstandes wird einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvorstandes zugestimmt.

TOP 10 **Neuwahlen**

Für die Wahl des Bezirksvorsitzenden übernahm der 1. Stellvertretende Bezirksvorsitzende Thomas Kawelowski die Sitzungsleitung.

a) Wahl des Bezirksvorsitzenden (Wahlzeit bis 2029)

Im Vorfeld der Versammlung hatte sich Werner Gehler bereit erklärt, das Amt des Bezirksvorsitzenden weiterhin auszuüben. Gegenkandidaten fanden sich nicht. Ergebnis: Werner Gehler wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Alsdann übernahm er wieder die Sitzungsleitung.

b) Wahl des/der Geschäftsführer/Geschäftsführerin (Wahlzeit bis 2029)

Der Bezirksvorstand schlug hierzu Frau Martina Becker vor, weitere Kandidaten fanden sich nicht.

Ergebnis: Martina Becker wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

c) Wahl der Damenleiterin

Für dieses Ehrenamt fand sich im Vorfeld der Versammlung keine Bewerberin, so dass hier keine Wahl stattfinden konnte.

TOP 11 **Ehrungen**

Für seine langjährigen Verdienste um das Schützenwesen, insbesondere auch in der Jugendförderung wurde Dirk Bernartz von der St. Seb. Schützenbruderschaft Gymnich mit der Großen Goldenen Verdienstnadel des RSB ausgezeichnet. Bezirksvorsitzender Werner Gehler überreichte Nadel und Urkunde hierzu unter dem Beifall der Anwesenden.

TOP 12 **Verschiedenes**

Zum Thema Jugendarbeit: Leider konnte bislang noch keine Jugendversammlung einberufen werden, da es nach wie vor an aktiver Mitarbeit aus den Vereinen mangelt und auch die angebotenen Wettkämpfe der Jugendliga eher spärlich angenommen werden. Nach den Sommerferien soll ein erneuter Versuch unternommen werden, ein Bezirksjugendtraining durchzuführen, eine Trainerin konnte hierfür bereits gewonnen werden. Einem Vorschlag aus dem Auditorium, beispielsweise sog. Staffeltage durchzuführen, um eine für die Jugendlichen attraktive Wettkampfsituation zu schaffen, wird alsdann geprüft werden.

Zum Bezirkskönigsschießen wurde bemängelt, dass der Rahmen als Traditionsveranstaltung des Bezirks wenig „würdevoll“ ausgestattet worden sei.

Der Bezirksvorstand wird Überlegungen anstellen, wie die Veranstaltung im Sinne der Petenten künftig angemessener gestaltet werden kann.

Von verschiedenen Delegierten wurde beanstandet, dass diverse Mails des Bezirksvorstandes die Vereine nicht erreicht hätten. Hierzu verwies der Schatzmeister darauf, dass einige Vereine nach Vorstandswechseln ihre Verbindungsdaten nicht in ZMI eingepflegt hätten. Gleichwohl werde der Vorgang auch bezirksintern geprüft.

TOP 13 **Ausgabe der Urkunden und Nadeln der Bezirksmeisterschaft 2025**

Es erfolgte nun die Ausgabe der Urkunden und Medaillen der Bezirksmeisterschaft sowie die Pokale der Bezirksligen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Werner Gehler um 21.20 Uhr die Versammlung und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Aufmerksamkeit.

gez. Jürgen Morche
Protokollführer

gez. Werner Gehler
Bezirksvorsitzender